

Untervazer Burgenverein Untervaz

# Texte zur Dorfgeschichte von Untervaz



2025

Leserbild des Jahres von Pit Wolf

---

Email: [dorfgeschichte@burgenverein-untervaz.ch](mailto:dorfgeschichte@burgenverein-untervaz.ch). Weitere Texte zur Dorfgeschichte sind im Internet unter <http://www.burgenverein-untervaz.ch/dorfgeschichte> erhältlich. Beilagen der Jahresberichte „Anno Domini“ unter <http://www.burgenverein-untervaz.ch/annodomini>.

# Bündner Tagblatt

südostschweiz

173. Jahrgang, Nr. 49

Freitag, 28. Februar 2025 CHF 4.00

www.buendnertagblatt.ch

AZ 7000 CHUR | REDAKTION 7007 Chur, Telefon 081 255 50 50 | KUNDENSERVICE/ABO Telefon 0844 226 226, abo@somedia.ch | INSERATE Somedia Promotion, Telefon 081 255 58 58



## Dieser Fotograf steckt hinter dem «Leserbild des Jahres»

Jedes Jahr haben die Lesenden von <suedostschweiz.ch> und <Südostschweiz> die Möglichkeit, über das beste Leserbild abzustimmen. Nun ist klar:

Das Leserbild des Jahres 2024 stammt von Pit Wolf. *von Suela Tuena*

Versuchen wir es doch mal so, schlägt Pit Wolf auf seinem Balkon in Chur vor, während er sein farbenfrohes Vogelbild in den Händen hält. Mit einer Selbstverständlichkeit, die verrät, dass er genau weiss, wie er vor der Kamera wirkt, geht er in Position.

Kein Wunder, schliesslich hat er in seiner Karriere nicht nur zahlreiche Lernende ausgebildet, sondern viele Jahre lang Menschen vor der Linse gehabt. Für das Jahr 2024 geht der Sieg des Leserbildwettbewerbs von «suedostschweiz.ch» und der «Südostschweiz» an ihn. Von den zwölf schönsten Bildern des Monats wurde seines im Jahresvoting von den Lesern als das schönste Leserbild des Jahres 2024 gewählt. Mit Freude und Dankbarkeit nimmt er das Vogelbild auf einer Platte gedruckt, entgegen. «Es ist für mich eine Bestätigung, dass ich auf dem richtigen Weg bin», erzählt der erfahrene Fotograf. Besonders freut es ihn, wenn seine Bilder in der Zeitung erscheinen: «Ihr habt schon öfter eines meiner Fotos veröffentlicht - das macht mich sehr glücklich, vor allem, wenn auch andere daran Freude haben.»

### **So entstand das Siegerbild**

Seit fünf Jahren widmet sich Wolf mit grosser Leidenschaft der Wildtierfotografie. Das Siegerbild entstand an einem Tagesausflug nach Klingnau im Kanton Aargau, einem Ort, an dem Bienenfresser beheimatet sind. An diesem Tag hatte er besonders viel Glück: «Ich habe immer wieder Vogelpärchen gesehen», erzählt er begeistert. Das Gewinnerbild zählt zu seinen Favoriten, denn Wolf liebt die Action-Fotografie: «Ich fotografiere besonders gerne in Bewegung und im Flug», erklärt er. Ihn fasziniert, dass ein Foto mehr einfängt, als das menschliche Auge wahrnehmen kann. Doch um solche einzigartige Momente festzuhalten, braucht es Geduld und präzises Beobachten. «Man muss genau wissen, wo sich der Vogel aufhält, und die Kamera muss richtig eingestellt sein.» Sobald der Vogel abhebt, drückte er den Auslöser. «Er flog mit einem Geschenk heran», sagt Wolf mit einem Lächeln. Das Männchen bringt dem Weibchen etwas zu fressen, das deutlich im Schnabel zu sehen ist. Das sei bei den Bienenfressern ein typisches Verhalten vor der Paarungszeit. Um die faszinierende Vogelwelt noch besser zu verstehen, hat Wolf einen ornithologischen Kurs absolviert.

### **Es begann im Badezimmer**

Schon als kleiner Junge hatte Pit Wolf seine Leidenschaft für die Fotografie entdeckt. Alles begann im Alter von etwa 14 Jahren, als er sein Badezimmer in ein kleines Labor verwandelte. «Ich hatte ein Entwicklungsbad und eine Brühe, in die ich die Bilder eintauchte.

Die Fotos hängte ich dann an einer Schnur auf und liess sie trocknen», erinnert er sich. Die Begeisterung für die Fotografie habe er von seinem Vater übernommen. Gerne hätte er eine Ausbildung als Fotograf gemacht, um «es richtig zu lernen», doch sein Vater bestand darauf, dass der Sohn einen «anständigen» Beruf wählte. So absolvierte Wolf das KV und arbeitete im väterlichen Betrieb als Überlandchauffeur. «Mit 30 Jahren haben sich unsere Wege dann getrennt», erzählt er. Mit 31 Jahren kehrte er zur Fotografie zurück: Er verkaufte seine eigenen Bilder und eröffnete im Jahr 1979 sein Geschäft in Chur. Nach zwei Jahren erweiterte er das Fachgeschäft um ein Fotostudio. Er bildete Lehrlinge aus und spezialisierte sich auf Portraits, Familienfotos und Passbilder. Heute arbeitet seine Tochter in seinem Fotostudio, und Wolf selbst ist nur noch in einem kleinen Umfang tätig. Langfristig sei vorgesehen, dass seine Tochter das Geschäft komplett übernimmt. Seit Corona widmet sich Wolf vor allem der Wildtierfotografie. In seiner Freizeit ist er oft im Rheintal oder am Bodensee anzutreffen.

#### **Die Freude über den Sieg ist gross**

Als Sieger darf er einen Tag der Bildredaktion der «Südostschweiz» über die Schultern schauen. Darauf freut er sich sehr, da er vor vielen Jahren auch schon für Zeitungen fotografiert hat: «Ganz früher konnte ich für die Zeitung Schwarz-Weiss-Bilder entwickeln.» Das sei heute moderner geworden und darum freut sich Wolf besonders, einen Einblick zu bekommen. «Die Digitalfotografie ist natürlich auch für die Zeitung ein grosser Fortschritt», meint der erfahrene Fotograf.

-----

***Pit Wolf**, geb. 1947 in Chur als Bürger von Untervaz, als Sohn des bekannten Transport-Unternehmers Peter Wolf, (1917-2011) der ein grosser Freund und Gönner unseres Vereins war.*